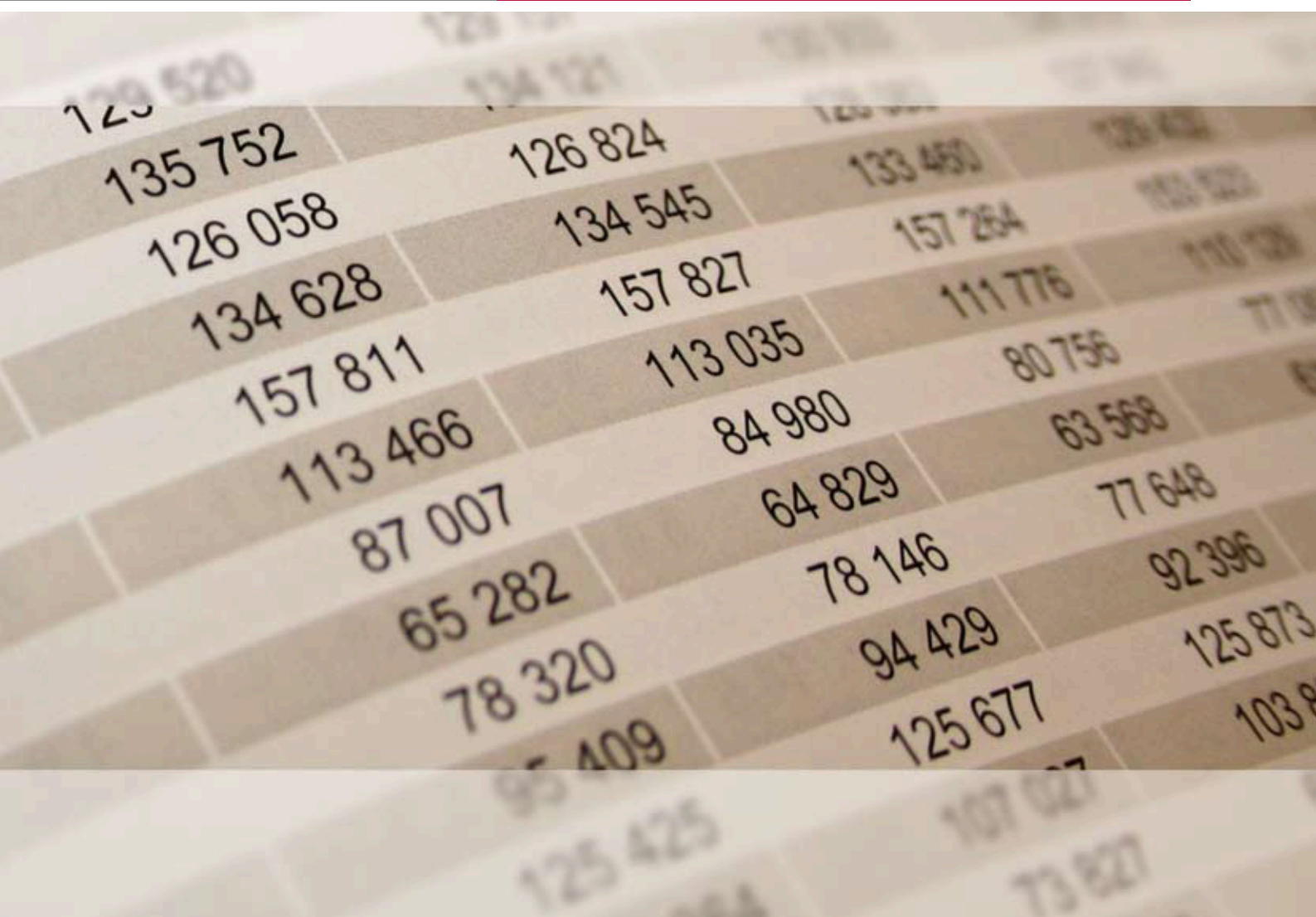




2010

# STATISTISCHE BERICHTE



## Bauhauptgewerbe im August 2010 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau



Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben  
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

## Inhalt

Seite

<b>Vorbemerkungen</b> .....	3
-----------------------------	---

### Tabellenteil

#### **Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten**

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2002 bis 2010 nach Monaten .....	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im August 2010 .....	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im August 2010 .....	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im August 2010 .....	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 2. Quartal 2010 .....	9

#### **Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe**

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im August 2010 .....	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2002 bis 2010 nach Monaten .....	11

### Schaubilder

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 2. Quartal 2010 .....	9
--	---

### **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.  
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

### Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

### Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

## Definitionen

**Beschäftigte:** Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

**Geleistete Arbeitsstunden:** Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

**Entgelte:** Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

**Baugewerblicher Umsatz:** Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

**Sonstiger Umsatz:** Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

**Auftragseingang:** Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

**Auftragsbestand:** Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

**Art der Bauten und Auftraggeber:** Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehantennen, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

**Wohnungsbau:** Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

**Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau:** Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

**Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck:** Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

## Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2008 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

## Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2002 bis 2010 nach Monaten  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat  Jahr		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>		Auftrags- eingang <sup>1)</sup>
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2002		476	22 837	2 270	59 714	228 125	224 397	184 556
2003		436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004		405	19 161	1 904	51 453	214 496	211 710	160 893
2005	Monats-	371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204	162 953
2006	> durch-	351	17 293	1 751	46 343	215 589	212 422	179 911
2007	schnitt	349	17 541	1 783	47 931	217 501	210 859	192 378
2008		347	17 546	1 794	48 924	235 758	225 277	202 861
2009		352	17 765	1 766	49 236	241 017	231 672	187 312
2007	Januar	352	17 140	1 313	44 124	153 105	149 270	159 143
	Februar	350	17 088	1 335	39 592	137 109	135 273	129 658
	März	350	17 375	1 760	43 251	189 946	187 493	217 775
	April	347	17 322	1 792	47 378	173 214	170 321	200 437
	Mai	351	17 522	1 919	49 534	207 538	204 125	216 454
	Juni	349	17 706	1 925	48 242	226 910	223 275	206 265
	Juli	347	17 628	1 915	50 458	243 881	237 183	234 705
	August	343	17 656	2 011	50 720	236 150	226 812	186 862
	September	342	17 574	1 912	45 940	239 488	226 979	216 144
	Oktober	353	17 928	2 177	49 944	262 417	251 751	234 064
	November	352	17 892	1 976	58 408	269 834	256 354	155 453
	Dezember	351	17 657	1 365	47 583	270 418	261 470	151 571
2008	Januar	349	17 301	1 463	45 280	150 934	144 639	137 926
	Februar	349	17 292	1 527	42 289	177 478	168 963	134 608
	März	349	17 334	1 483	42 161	172 999	165 424	187 881
	April	347	17 372	2 014	49 248	214 754	202 942	217 129
	Mai	346	17 453	1 792	48 511	218 269	208 335	177 817
	Juni	346	17 715	2 049	49 720	267 254	254 647	249 318
	Juli	345	17 428	1 879	52 078	247 839	236 812	197 746
	August	346	17 727	1 933	48 225	253 564	243 807	206 689
	September	344	17 599	2 112	50 171	270 285	254 480	358 659
	Oktober	349	17 933	2 076	51 368	277 910	264 638	225 921
	November	349	17 808	1 867	58 442	295 811	284 823	189 518
	Dezember	346	17 584	1 335	49 595	282 001	273 819	151 116
2009	Januar	346	17 251	890	40 795	134 751	131 140	130 675
	Februar	349	17 374	1 099	38 945	131 187	125 909	156 448
	März	350	17 296	1 708	43 494	182 672	176 515	183 682
	April	353	17 732	1 987	50 177	223 970	216 419	220 151
	Mai	352	17 672	1 871	48 147	231 000	222 012	163 406
	Juni	350	17 834	1 989	51 604	265 894	257 708	245 360
	Juli	350	17 701	2 058	52 200	290 821	279 980	197 394
	August	350	17 804	1 919	50 343	243 439	233 252	194 676
	September	348	17 835	2 149	51 060	293 273	280 779	231 117
	Oktober	361	18 224	2 163	52 016	286 242	273 395	186 718
	November	358	18 314	1 968	61 482	303 434	293 332	164 852
	Dezember	357	18 137	1 394	50 576	305 520	289 625	173 266
2010	Januar	357	17 712	703	37 876	98 033	94 181	115 512
	Februar	357	17 674	888	37 219	114 698	107 582	139 255
	März	357	17 914	1 868	45 971	192 106	182 649	188 927
	April	357	18 004	2 016	52 867	224 909	214 234	209 985
	Mai	357	18 087	1 906	51 402	238 975	228 979	191 020
	Juni	356	18 505	2 121	53 995	288 372	272 247	222 079
	Juli	356	18 469	2 027	52 708	256 633	246 246	214 591
	August	357	18 692	2 060	53 237	256 976	247 245	211 443
	September							
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1) Ohne Umsatzsteuer

## 2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im August 2010

### - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
41.2	<b>Bau von Gebäuden</b>	102	5 290	508	15 147	75 926	74 459
41.20	Bau von Gebäuden	102	5 290	508	15 147	75 926	74 459
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	97	5 056	484	14 534	73 538	72 071
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	5	234	25	612	2 388	2 388
42.1	<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>	80	5 892	704	17 455	86 845	80 259
42.11	Bau von Straßen	66	5 148	621	14 988	74 934	68 432
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	9	383	43	1 202	3 513	3 513
42.13	Brücken- und Tunnelbau	5	361	40	1 265	8 398	8 314
42.2	<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>	36	1 852	231	5 501	25 672	25 597
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	33	1 753	219	5 229	24 715	24 640
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	3	99	12	272	957	957
42.9	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	29	1 245	.	3 270	.	.
42.91	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	28	.	.	.	.	.
43.1	<b>Abbrucharbeiten und vorb. Baustellenarbeiten</b>	12	336	.	1 018	.	.
43.11	Abbrucharbeiten	4	.	.	.	.	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	7	242	31	691	2 320	2 320
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	<b>Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>	98	4 077	430	10 847	52 028	50 488
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	51	1 657	176	4 038	23 704	23 245
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	37	1 154	129	2 869	19 042	19 008
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	14	503	47	1 169	4 662	4 237
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	47	2 420	254	6 808	28 325	27 243
43.99.1	Gerüstbau	8	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	37	1 816	203	5 363	22 583	22 165
412-439	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	357	18 692	2 060	53 237	256 976	247 245

1) Ohne Umsatzsteuer.

### 3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im August 2010

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	August 2010	Juli 2010	August 2009	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - August		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2009	2010	Verände-rung in %
Betriebe (MD)	357	356	350	0,3	2,0	350	357	2,0
Beschäftigte insgesamt (MD)	18 692	18 469	17 804	1,2	5,0	17 583	18 132	3,1
Entgelte (1 000 EUR)	53 237	52 708	50 343	1,0	5,7	375 705	385 274	2,5
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 060	2 027	1 919	1,6	7,4	13 522	13 590	0,5
Hochbau insgesamt	774	740	690	4,5	12,1	5 289	5 252	- 0,7
Wohnungsbau	226	247	217	- 8,6	3,9	1 659	1 667	0,5
gewerblicher Hochbau	344	304	315	13,0	9,0	2 587	2 298	- 11,2
öffentlicher Hochbau	204	189	157	8,0	29,6	1 043	1 288	23,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	38	47	32	- 20,6	16,0	196	235	20,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	166	142	125	17,5	33,2	847	1 052	24,3
Tiefbau insgesamt	1 287	1 287	1 229	0,0	4,7	8 234	8 337	1,3
gewerblicher Tiefbau	268	248	244	7,9	10,0	1 632	1 794	9,9
öffentlicher Tiefbau	354	372	333	- 4,8	6,3	2 436	2 328	- 4,4
Straßenbau	664	666	652	- 0,2	1,9	4 165	4 216	1,2
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	247 245	246 246	233 252	0,4	6,0	1 642 934	1 593 363	- 3,0
Hochbau insgesamt	112 156	107 656	106 949	4,2	4,9	826 231	769 817	- 6,8
Wohnungsbau	26 791	28 385	26 473	- 5,6	1,2	180 693	186 207	3,1
gewerblicher Hochbau	49 375	45 687	51 034	8,1	- 3,3	424 098	343 197	- 19,1
öffentlicher Hochbau	35 989	33 585	29 442	7,2	22,2	221 439	240 413	8,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 395	3 196	5 025	- 25,1	- 52,3	26 273	18 271	- 30,5
Körperschaften des öffentl. Rechts	33 594	30 388	24 417	10,5	37,6	195 167	222 142	13,8
Tiefbau insgesamt	135 089	138 590	126 302	- 2,5	7,0	816 703	823 546	0,8
gewerblicher Tiefbau	24 221	25 293	25 276	- 4,2	- 4,2	155 032	165 306	6,6
öffentlicher Tiefbau	36 888	41 208	28 898	- 10,5	27,7	232 835	225 611	- 3,1
Straßenbau	73 980	72 089	72 128	2,6	2,6	428 835	432 629	0,9
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	9 731	10 387	10 187	- 6,3	- 4,5	60 800	77 338	27,2
Gesamtumsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	256 976	256 633	243 439	0,1	5,6	1 703 733	1 670 701	- 1,9
Auftragseingang (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	211 443	214 591	194 676	- 1,5	8,6	1 491 792	1 492 811	0,1
Hochbau insgesamt	88 886	80 955	59 305	9,8	49,9	613 750	630 055	2,7
Wohnungsbau	17 923	22 242	15 576	- 19,4	15,1	134 475	153 121	13,9
gewerblicher Hochbau	34 944	32 293	31 028	8,2	12,6	303 639	297 920	- 1,9
öffentlicher Hochbau	36 019	26 420	12 701	36,3	183,6	175 636	179 014	1,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	6 478	1 858	2 909	248,7	122,7	22 532	25 713	14,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	29 541	24 562	9 793	20,3	201,7	153 105	153 301	0,1
Tiefbau insgesamt	122 557	133 636	135 371	- 8,3	- 9,5	878 042	862 756	- 1,7
gewerblicher Tiefbau	28 633	24 596	23 980	16,4	19,4	162 593	180 911	11,3
öffentlicher Tiefbau	26 134	31 385	24 975	- 16,7	4,6	231 537	234 505	1,3
Straßenbau	67 791	77 655	86 416	- 12,7	- 21,6	483 913	447 341	- 7,6

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im August 2010  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>		Auftrags- eingang <sup>1)</sup>
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000		1 000 EUR		
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	14	629	84	1 871	7 606	7 578	.
Landkreise							
Ahrweiler	7	381	34	997	4 212	4 163	.
Altenkirchen (Ww.)	10	884	103	2 822	10 036	9 962	14 831
Bad Kreuznach	10	547	52	1 512	4 749	4 713	3 310
Birkenfeld	8	424	39	1 234	5 962	5 962	6 314
Cochem-Zell	7	693	84	1 984	7 816	7 801	.
Mayen-Koblenz	22	866	82	2 221	13 947	13 934	10 599
Neuwied	21	847	97	2 350	9 126	8 974	8 055
Rhein-Hunsrück-Kreis	20	1 359	159	4 209	20 955	19 856	22 454
Rhein-Lahn-Kreis	10	476	55	1 311	4 701	4 695	6 193
Westerwaldkreis	35	1 930	213	5 133	32 088	26 961	19 524
Kreisfreie Stadt							
Trier	6	341	44	998	4 114	3 450	2 592
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	23	899	99	2 243	10 242	10 222	8 062
Eifelkreis Bitburg-Prüm	11	674	79	1 806	10 875	10 797	18 908
Vulkaneifel	10	386	42	952	4 524	4 522	2 694
Trier-Saarburg	10	622	58	1 601	5 516	5 219	4 451
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	3	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	6	456	50	1 309	12 842	12 842	6 637
Landau in der Pfalz	4	107	10	249	777	777	918
Ludwigshafen am Rhein	13	640	67	1 927	7 509	7 506	6 463
Mainz	14	735	71	2 353	14 962	14 934	18 625
Neustadt an der Weinstraße	3	131	6	406	.	.	.
Pirmasens	5	296	31	745	4 373	4 365	1 835
Speyer	3	185	19	583	2 204	2 204	1 051
Worms	5	216	40	562	.	1 692	1 606
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	8	570	69	1 671	.	9 896	5 251
Bad Dürkheim	5	81	8	207	.	409	.
Donnersbergkreis	9	285	34	812	2 167	2 166	1 898
Germersheim	7	267	32	704	2 992	2 992	2 514
Kaiserslautern	8	407	52	1 120	3 698	3 698	2 548
Kusel	5	138	18	389	1 297	1 297	1 198
Südliche Weinstraße	8	241	27	661	2 576	2 576	2 158
Rhein-Pfalz-Kreis	7	624	53	2 271	13 075	11 729	4 687
Mainz-Bingen	13	981	104	3 075	12 630	12 068	10 301
Südwestpfalz	5	196	28	514	2 295	2 294	1 492
Rheinland-Pfalz	357	18 692	2 060	53 237	256 976	247 245	211 443
Kreisfreie Städte	78	3 914	439	11 438	61 106	60 339	47 325
Landkreise	279	14 778	1 621	41 799	195 871	186 906	164 119
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	164	9 036	1 003	25 645	121 196	114 599	103 050
Kammerbezirk Trier	60	2 922	322	7 600	35 271	34 211	36 707
Kammerbezirk Rheinhessen	40	2 502	283	7 661	39 269	38 590	35 783
Kammerbezirk Pfalz	93	4 232	452	12 332	61 240	59 845	35 904

1) Ohne Umsatzsteuer.



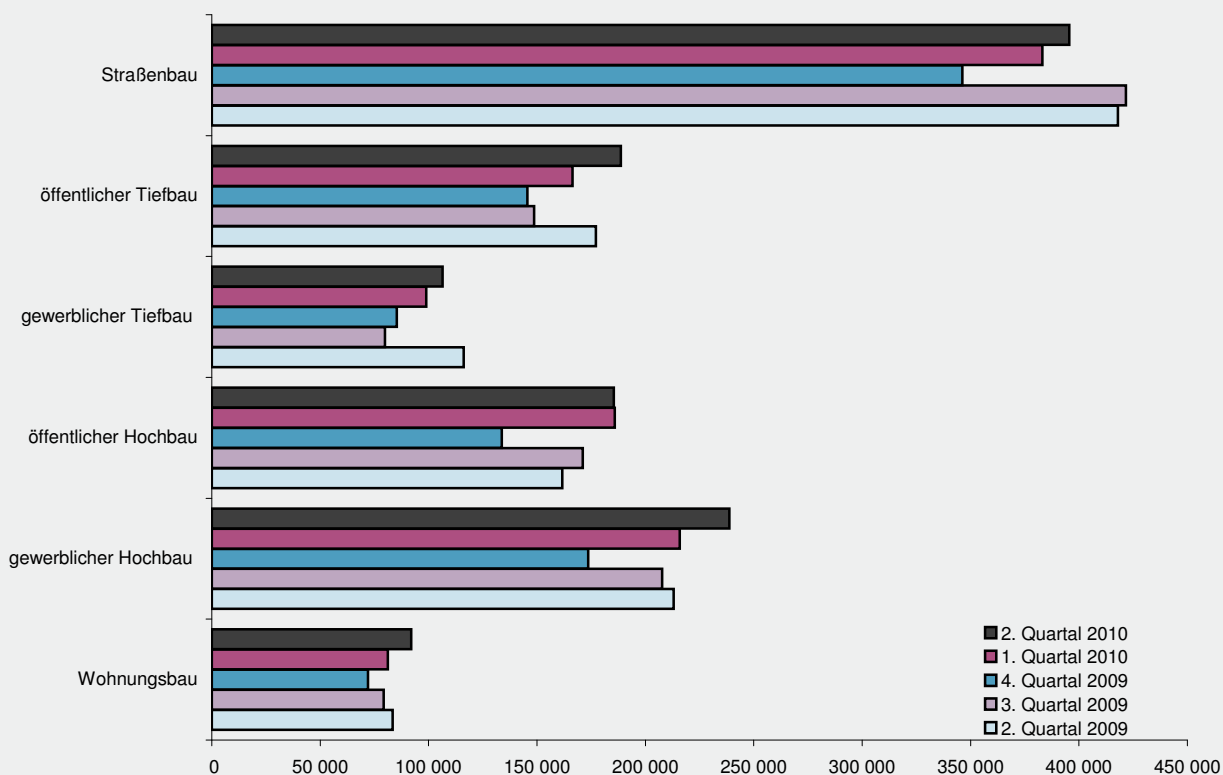
# 5. Auftragsbestand <sup>1)</sup> nach Bauarten und Auftraggebern im 2.Quartal 2010

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	1. Quartal 2009	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009	4. Quartal 2009	1. Quartal 2010	2. Quartal 2010		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	949 452	1 169 606	1 108 339	956 376	1 131 294	1 206 911	6,7	3,2
Hochbau insgesamt	426 352	458 205	458 159	379 336	482 913	516 172	6,9	12,7
Wohnungsbau	66 948	83 407	79 336	71 981	81 212	92 019	13,3	10,3
gewerblicher Hochbau	176 632	213 068	207 696	173 591	215 774	238 754	10,7	12,1
öffentlicher Hochbau	182 772	161 731	171 127	133 764	185 928	185 400	- 0,3	14,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	10 650	11 339	13 655	12 789	14 272	10 531	- 26,2	- 7,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	172 122	150 391	157 472	120 975	171 656	174 868	1,9	16,3
Tiefbau insgesamt	523 100	711 401	650 181	577 039	648 380	690 739	6,5	- 2,9
gewerblicher Tiefbau	97 507	116 184	79 800	85 375	98 890	106 512	7,7	- 8,3
öffentlicher Tiefbau	133 633	177 183	148 655	145 519	166 328	188 638	13,4	6,5
Straßenbau	291 960	418 034	421 726	346 145	383 163	395 589	3,2	- 5,4

1) Ohne Umsatzsteuer.

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern  
2. Quartal 2009 bis 2. Quartal 2010 (in 1 000 EUR)



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im August 2010  
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	August 2010	Juli 2010	August 2009	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - August		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2009	2010	Verände- rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	37 491	37 043	36 790	1,2	1,9	36 228	36 368	0,4
Entgelte (1 000 EUR)	88 581	87 701	84 915	1,0	4,3	632 885	641 059	1,3
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	3 841	3 871	3 694	- 0,8	4,0	26 823	26 135	- 2,6
Hochbau insgesamt	2 172	2 206	2 085	- 1,5	4,2	16 027	15 290	- 4,6
Wohnungsbau	1 291	1 411	1 278	- 8,5	1,0	9 912	9 525	- 3,9
gewerblicher Hochbau	562	497	542	13,1	3,7	4 380	3 752	- 14,3
öffentlicher Hochbau	319	298	265	7,0	20,4	1 735	2 013	16,0
Organisationen ohne Erwerbszweck	67	83	60	- 19,3	11,7	371	416	12,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	252	215	205	17,2	22,9	1 364	1 597	17,1
Tiefbau insgesamt	1 669	1 665	1 609	0,2	3,7	10 796	10 845	0,5
gewerblicher Tiefbau	413	383	386	7,8	7,0	2 562	2 764	7,9
öffentlicher Tiefbau	483	507	451	- 4,7	7,1	3 301	3 174	- 3,8
Straßenbau	773	775	772	- 0,3	0,1	4 933	4 907	- 0,5
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	371 798	375 621	359 299	- 1,0	3,5	2 532 740	2 439 995	- 3,7
Hochbau insgesamt	211 211	210 387	207 596	0,4	1,7	1 543 349	1 457 311	- 5,6
Wohnungsbau	107 483	113 878	105 970	- 5,6	1,4	728 733	747 049	2,5
gewerblicher Hochbau	62 297	57 644	65 646	8,1	- 5,1	547 514	433 016	- 20,9
öffentlicher Hochbau	41 431	38 865	35 980	6,6	15,2	267 102	277 246	3,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 231	4 311	6 900	- 25,1	- 53,2	36 789	24 648	- 33,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	38 200	34 554	29 080	10,6	31,4	230 313	252 598	9,7
Tiefbau insgesamt	160 587	165 234	151 703	- 2,8	5,9	989 391	982 684	- 0,7
gewerblicher Tiefbau	32 082	33 502	34 649	- 4,2	- 7,4	216 398	218 955	1,2
öffentlicher Tiefbau	45 641	50 986	35 691	- 10,5	27,9	289 661	279 146	- 3,6
Straßenbau	82 864	80 746	81 363	2,6	1,8	483 332	484 583	0,3
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	10 860	11 592	11 508	- 6,3	- 5,6	68 670	86 311	25,7
Gesamtumsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	382 658	387 213	370 807	- 1,2	3,2	2 601 410	2 526 306	- 2,9

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2002 bis 2010 nach Monaten  
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
Jahr		1 000	1 000 EUR		
2002		42 573	4 142	95 125	348 914
2003		39 526	3 967	89 584	335 047
2004		38 163	3 780	85 009	346 478
2005	Monats-	36 159	3 435	78 937	309 216
2006	> durch-	36 480	3 639	80 510	352 972
2007	schnitt	36 559	3 702	81 868	352 023
2008		36 466	3 647	83 733	374 453
2009		36 362	3 479	82 668	365 065
2007	Januar	35 713	2 698	75 892	247 343
	Februar	35 605	2 823	68 097	220 275
	März	36 465	4 019	74 164	333 841
	April	36 354	3 776	81 240	283 375
	Mai	36 773	4 030	84 937	341 823
	Juni	36 977	3 997	82 650	363 115
	Juli	36 996	3 975	86 522	396 017
	August	37 055	4 040	86 971	378 596
	September	36 883	3 894	78 775	378 204
	Oktober	36 839	4 384	84 288	417 114
	November	36 765	3 939	98 573	427 840
	Dezember	36 282	2 847	80 304	436 734
2008	Januar	35 551	3 073	76 417	254 145
	Februar	35 532	3 238	71 369	320 601
	März	36 424	3 158	73 031	288 541
	April	36 504	4 105	85 307	341 792
	Mai	36 675	3 718	84 031	355 888
	Juni	37 202	4 136	84 843	418 395
	Juli	36 622	3 804	90 210	389 768
	August	37 250	3 893	83 535	396 295
	September	36 981	4 260	86 906	427 726
	Oktober	36 604	4 091	86 732	434 293
	November	36 349	3 631	98 676	436 911
	Dezember	35 892	2 652	83 739	429 078
2009	Januar	35 212	1 868	68 880	210 435
	Februar	35 463	2 304	65 757	211 409
	März	35 740	3 413	73 363	286 049
	April	36 641	3 905	84 635	340 878
	Mai	36 517	3 628	81 211	343 563
	Juni	36 885	3 969	86 077	407 184
	Juli	36 577	4 042	88 047	431 085
	August	36 790	3 694	84 915	370 807
	September	36 854	4 165	86 124	435 707
	Oktober	36 552	4 079	86 549	434 649
	November	36 733	3 869	102 300	455 612
	Dezember	36 378	2 812	84 153	453 399
2010	Januar	35 525	1 452	63 022	150 240
	Februar	35 449	1 839	61 929	175 767
	März	35 930	3 630	76 491	297 858
	April	36 111	3 819	87 965	341 924
	Mai	36 277	3 629	85 528	363 851
	Juni	37 116	4 054	89 842	426 795
	Juli	37 043	3 871	87 701	387 213
	August	37 491	3 841	88 581	382 658
	September				
	Oktober				
	November				
	Dezember				

1) Ohne Umsatzsteuer.

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/verlag/gesamt/index.html>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.